



Jahresbericht 2022

Inhalt & Impressum

Inhalt

<u>3</u>	<u>Editorial & Ausblick</u>
<u>4</u>	<u>Aus dem Vorstand</u>
<u>5</u>	<u>Strategie 2023, Personal & Organisation</u>
<u>6</u>	<u>Politische Kampagnen & Lobbyarbeit</u>
<u>7</u>	<u>Handel & Marketing</u>
<u>8</u>	<u>Bildung & Qualifizierung</u>
<u>10</u>	<u>Weltladen-Fachtage</u>
<u>11</u>	<u>Mitgliederbetreuung</u>
<u>13</u>	<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>
<u>14</u>	<u>Weltläden engagiert in Kommunen</u>
<u>15</u>	<u>Fair-Handels-Beratung</u>
<u>16</u>	<u>Zusammenarbeit mit anderen Organisationen</u>
<u>17</u>	<u>Zusammenarbeit mit Lieferanten</u>
<u>18</u>	<u>Ansprechpartner*innen des Weltladen-Dachverband e.V.</u>
<u>20</u>	<u>Finanzbericht</u>

Impressum

Herausgeber

Weltladen-Dachverband e.V.
Ludwigsstr. 11
55116 Mainz
Tel.: 06131/68907-80
Fax: 06131/68907-99
E-Mail: info@weltladen.de
www.weltladen.de

Redaktion: Christoph Albuschkat
Gestaltung: Digital Lions

Abbildung Titelseite:
Messerundgang mit jungen Menschen
bei den Weltladen-Fachtagen 2022
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Gefördert durch:

Brot mit Mitteln des
für die Welt Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

Editorial & Ausblick

Liebe Mitarbeiter*innen in Weltläden und Weltgruppen,
liebe Leser*innen,

wieder liegt kein einfaches Jahr hinter uns. Corona ist zwar glücklicherweise nicht mehr so präsent, jedoch scheinen wir in einer Zeit der multiplen Krisen angekommen zu sein. Die globale politische, wirtschaftliche und ökologische Lage erscheint in einem Maße zerbrechlich, wie wir das vielleicht bisher noch nicht erlebt haben.

Wir spüren dies am eigenen Leib, aber für unsere Partner im Globalen Süden sind die Auswirkungen noch viel existenzieller. Viele Absatzmöglichkeiten fallen weg und manche Produzentengruppen kämpfen um ihr Überleben. Umso wichtiger ist es, dass die Weltläden für eine stabile Nachfrage sorgen und in einer unsicheren Zeit verlässliche Partner sind.

Und das sind sie, dank der vielen Menschen, die sich unermüdlich für den Fairen Handel engagieren. Mit großer Ausdauer und Beharrlichkeit: In diesem Jahr feiern wir das 50jährige Jubiläum der Gründung des ersten Weltladens in Deutschland, übernächstes Jahr wird der Dachverband 50 Jahre alt. Wir möchten beide Anlässe verknüpfen und in den kommenden drei Jahren mit verschiedenen Maßnahmen würdigen. Dabei geht es uns darum, ins Bewusstsein zu rücken, dass wir bei aller Unterschiedlichkeit im Detail eine gemeinsame Bewegung sind, die sich für globale Gerechtigkeit einsetzt und noch viel Energie hat, um für die gemeinsamen Ziele zu kämpfen. Und von dieser einzigartigen Gemeinschaft soll auch die Öffentlichkeit mehr erfahren.

Mit dem Projekt „Weltläden neu erzählen“ wollen wir im Jahr 2023 dafür sorgen, dass die Weltläden in neuem Glanz erstrahlen. Oder besser gesagt: mit mehr Tiefgang die eigentlichen Botschaften unserer Bewegung dort zeigen, wo sie am sichtbarsten sind, nämlich mitten im Weltladen. Wir wollen zeigen, dass wir eine Botschaft haben, dass wir weiterhin gebraucht werden und worin unser spezieller Sinn besteht. Genau das Richtige für eine Bewegung, die den 50. Geburtstag feiert und nicht die Absicht hat, sich zur Ruhe zu setzen.

Wir haben uns viel vorgenommen, denn wir glauben fest daran, dass der Beitrag der Weltläden und ihres Dachverbandes in diesen Zeiten wichtiger ist denn je.

Mit herzlichen Grüßen,




Nicola Krümpelmann
Vorsitzende
Weltladen-Dachverband e.V.




Steffen Weber
Geschäftsführer
Weltladen-Dachverband e.V.

Aus dem Vorstand

Der aktuelle Vorstand
des Weltladen-Dachverband e.V.:

Nicola Krümpelmann

(Vorsitzende,
Weltladen Bornheim)
Zusammenarbeit mit anderen
Organisationen und Lieferanten,
Mitgliederbetreuung

Dr. Eberhard Bolay

(Weltladen Schorndorf)
Lieferantenkatalog

Reinhold Göttgens

(Weltladen Aachen)
Finanzen

Sarah Kreuzberg

Politik, Öffentlichkeitsarbeit

Elke Rehwald-Stahl

(Weltladen Weilburg)
Handel und Marketing,
Bildungsarbeit

Renate Schiebel

Qualifizierung und Monitoring

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand viele wegweisende Projekte beschlossen und auf den Weg gebracht: die Gründung der GmbH als Tochter des Vereins, die Gründung der Weltladen-Stiftung und den Start des Gutschein-Systems. Auch im Bereich Lieferantenkatalog und allgemein bei strategischen Fragen und Projekten hat der Vorstand die Arbeit der Geschäftsstelle begleitet und wichtige Entscheidungen getroffen. So haben wir mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle einen Klausurtag zum Thema „Wie feiern wir 50 Jahre Weltläden?“ verbracht, einige unter uns waren beim Auftakt des Organisationsentwicklungs-Prozesses in der Geschäftsstelle dabei und auch bei der ersten Vorstellung des Projektes „Weltläden neu erzählen“ bei der für die Ausgestaltung verantwortlichen Agentur. Und dann waren da natürlich die Fachtage, die endlich wieder in Präsenz stattfinden konnten.

Nach dem Ausscheiden von Wiebke Deeken hatte das Ressort „Mitglieder“ keinen zuständigen Vorstand. Da dieses Ressort alle Bereiche betrifft und ganz besonders wichtig ist, haben wir beschlossen, dass wir alle dafür Verantwortung übernehmen. Dabei gingen wir regional vor und bemühten uns, möglichst auch vor Ort auf Anfragen zu reagieren. Ansprechpartnerin gegenüber der Geschäftsstelle war Nicola Krümpelmann.

Das Gutschein-System war weiterhin ein wichtiges Thema. Wir sind froh, dass dieses jetzt an den Start gegangen ist. Wie erfolgreich es wird, hängt nicht zuletzt von den Weltläden ab. Zum einen gilt es, gute Werbung dafür zu machen, zum anderen brauchen wir noch deutlich mehr Läden, die sich beteiligen.

Ein Thema, welches uns leider immer mehr beschäftigt, ist unsere enorme Abhängigkeit von Drittmitteln. Die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle verbringen sehr viel Zeit mit der Bürokratie, die mit der Abwicklung der Anträge verbunden ist. Wir müssen immer damit rechnen, dass sich Förderstrategien der Geldgeber ändern, so dass wir mit großen Planungsunsicherheiten zu kämpfen haben. Qualifizierte Mitarbeitende verlassen uns, da sie die Arbeit mit befristeten Verträgen zu sehr belastet. Wir versuchen, durch eine vorausschauende Finanzplanung gegenzusteuern, haben aber nicht viel Handlungsspielraum. Auf lange Sicht hoffen wir, durch die Weltladen-Stiftung und andere Einnahmen mehr Autonomie in diesem Bereich zu bekommen.

Nicola Krümpelmann
Vorsitzende Weltladen-Dachverband e.V.



Der aktuelle Vorstand: Nicola Krümpelmann, Dr. Eberhard Bolay, Reinhold Göttgens, Sarah Kreuzberg, Elke Rehwald-Stahl, Renate Schiebel

Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat und I. Helen Jivalu, R. Göttgens

Strategie 2023, Personal & Organisation

Strategie 2023

In diesem Jahr endet unser Strategiezyklus nach fünf Jahren. Insgesamt kann man sagen, dass wir die vorgenommenen Projekte mit großer Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit trotz aller Krisen abgearbeitet haben und viele unserer Ziele erreichen konnten. Der Dachverband ist nach diesen Jahren leistungsfähiger, hat eine stärkere Stimme in der Öffentlichkeit, hat viele Ideen umgesetzt und starke Impulse für die Weiterentwicklung der Weltläden angestoßen. Da sich die Strategie als tragfähig erwiesen hat, sehen wir es als unkritisch, den nächsten Strategieprozess erst im Jahr 2024 oder später zu starten. Mit dem Weltladen-Jubiläum 2023 und unserem Organisationsentwicklungs-Projekt (siehe unten) sehen wir andere Bereiche als vordringlicher an und haben entsprechende Prioritäten gesetzt.

Personal

Die wieder neu möglichen persönlichen Begegnungen – beim Klausur-Tag, einem Picknick bei der Vorstandsvorsitzenden und unserem Betriebsausflug zum Barfußpfad nach Bad Sobernheim – waren für die Zusammenarbeit sehr wohltuend. Allerdings gab es in unserer Geschäftsstelle in Mainz im vergangenen Jahr größere Personalwechsel. Vor allem im Bereich Bildung & Qualifizierung hat uns fast das gesamte Team verlassen. Wir haben die dadurch ausgelöste Welle aber relativ gut abgefangen, insbesondere dadurch, dass wir ein gutes neues Team aufbauen konnten. Hierin liegen auch Chancen für neue Ansätze und Ideen, die wir in den nächsten Jahren realisieren können.

Die Frage nach den Ursachen für die gehäuften Personalwechsel ist nicht leicht zu beantworten, aber folgende Faktoren dürften dabei zumindest eine Rolle gespielt haben: generelle Neuorientierung in Folge der coronabedingten Veränderungen, fehlende Kommunikation aufgrund der Umstellung auf Homeoffice, gefühlte mangelnde Wertschätzung der eigenen Arbeit sowie eine generelle Frustration über befristete Verträge.

Organisation und IT

Mit einem Organisationsentwicklungs-Projekt reagieren wir auf die genannten Probleme, schauen aber auch generell unsere in den letzten Jahren gewachsenen Organisationsstrukturen und -abläufe in der Geschäftsstelle genauer an: Wie können wir die Zusammenarbeit verbessern, unsere Leistungen besser bündeln und die Zusammenarbeit als Team stärken? Als Ergebnis werden wir eine neue Organisationsstruktur haben, in der die Verantwortlichkeiten klarer verteilt und Entscheidungsbefugnisse klarer geregelt sein werden.

Im Bereich IT sind wir einen weiteren wichtigen Schritt gegangen, indem wir unseren Server aus der Geschäftsstelle in Mainz in die Cloud verlegt haben.

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)



Breite Beteiligung am Workshop im Rahmen unseres Organisationsentwicklungs-Prozesses.
Foto: Weltladen-Dachverband/S. Weber

Politische Kampagnen & Lobbyarbeit

Verantwortlich:

Sarah Kreuzberg (Vorstand),
Anna Hirt (Geschäftsstelle),
Sina Jäger (Geschäftsstelle, bis 12/2022),
Stephanie Seeger (Geschäftsstelle,
ab 12/2022)
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe Kampagnen:

Silke Lütgens (AG-Leitung,
Weltladen Bornheim),
Maria Evertz,
Paula Gärtner,
Stephanie Seeger
(Weltladen Osnabrück, bis 12/2022)
Astrid Wassenberg
(Weltladen Schwäbisch Gmünd)

„MÄCHTIG unfair“ – Rund 300 Aktionen zum Weltladentag 2022

In unserer politischen Arbeit hat sich im letzten Jahr vieles um Machtungleichgewichte in globalen Lieferketten gedreht. Im Fokus standen Preise unterhalb der Produktionskosten, auch „Dumping-Preise“ genannt. Zum Weltladentag am 14. Mai haben Weltläden in ganz Deutschland auf unsere Forderung nach einem Verbot von Dumping-Preisen aufmerksam gemacht – auf äußerst kreative Art und Weise. Mit Box-Handschuhen, Kaffeemöhlen und Saftpresen haben sie Passant*innen zum Schmunzeln, Staunen und Kopfschütteln gebracht. Wer am Weltladentag nicht unterwegs war, konnte auf unseren Social-Media-Kanälen sowie in einer fairtont.-Folge erfahren, warum Dumping-Preise dringend abgeschafft werden müssen und wie der Faire Handel es in der Praxis bereits besser macht. Die AG Kampagnen hat sich im Berichtszeitraum acht Mal getroffen, davon zwei Mal persönlich in Mainz.



Ausstellung zum Weltladentag 2022.

Foto: Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin/Weltladen Schwerin

Faires Frühstück im Bundestag

Auch im Bundestag waren Dumping-Preise für Produzierende ein Thema. Am 10. Mai, kurz vor dem Weltladentag, haben Dr. Bärbel Kofler, Parl. Staatssekretärin im Bundesentwicklungsministerium (BMZ), das Forum Fairer Handel und Fairtrade Deutschland Mitglieder und Mitarbeiter*innen des Bundestages zu einem Fairen Frühstück eingeladen. Im Rahmen des Frühstücks haben wir darüber diskutiert, wie der Faire Handel das Menschenrecht auf einen existenzsichernden Lebensstandard weltweit fördern kann.

Yes, EU can!

Das Lieferkettengesetz hat die europäische Bühne betreten. Am 23. Februar hat die EU-Kommission einen Entwurf für ein EU-Lieferkettengesetz veröffentlicht. Da uns der Entwurf – trotz einiger positiver Aspekte – nicht weit genug geht, haben wir uns im letzten Jahr gemeinsam mit der Initiative Lieferkettengesetz für eine Nachbesserung eingesetzt. In einer Petition an Bundeskanzler Olaf Scholz haben wir die Bundesregierung aufgefordert, sich für ein starkes EU-Lieferkettengesetz auszusprechen. Die 90.248 Unterschriften wurden bei einer Protestaktion am 6. Dezember übergeben. Wir bleiben dran und machen das Lieferkettengesetz auch 2023 zum Thema!



BMZ-Staatssekretärin Dr. Bärbel Kofler beim Fairen Frühstück im Bundestag.

Foto: Forum Fairer Handel e.V.



Foto: Initiative Lieferkettengesetz

Handel & Marketing

Gutschein-System der Weltläden ist gestartet

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit konnten wir im Oktober 2022 das Gutschein-System starten. Vorausgegangen war die Gründung der Weltladen Service GmbH im Juli. Bereits ab dem zweiten Quartal hatten Weltläden die Möglichkeit, das System unverbindlich auszuprobieren. Mittlerweile haben sich 100 Weltläden angemeldet und Materialien für den Verkauf erhalten. Die Bewerbung der Weltladen-Gutscheine hat mit einer Weihnachtskampagne für Privatkund*innen, Kommunen und Firmen begonnen. Durch verschiedene Online- und Offline-Kommunikationsmaßnahmen haben wir rund 2 Millionen Personen erreicht.

Ein neues Leitbild und Auftritt für die Weltladen-Bewegung – Das Projekt „Weltläden neu erzählen“

Im Rahmen der Strategie 2023 haben wir Anfang 2022 das Projekt „Weltläden neu erzählen: für eine attraktive Kundenkommunikation“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Anliegen und ganzheitliche Arbeit der Weltladen-Bewegung sichtbarer zu machen. Dafür ist geplant, ein übergreifendes Kommunikationskonzept mit einem neuen Auftritt und dazugehörigen Materialien für die Läden zu entwickeln.

Im Jahr 2022 haben wir eine qualitative Studie mit vielen Interviews durchgeführt, um die Wahrnehmung und Kaufmotive von bestehenden und potenziellen Kund*innen der Weltläden besser zu verstehen. Außerdem haben wir uns mit Weltladen-Engagierten über die Marke Weltladen ausgetauscht und in Workshops den Markenkern der Weltladen-Bewegung herausgearbeitet. Für dieses Projekt war es uns wichtig, externe Expertise einzubeziehen. Unser großer Dank geht an Vera Schwarzmann und Prof. Dr. Karin Kreuzer von der EBS Universität, Dr. Katrin Merfeld von der Universität Utrecht sowie Dorina Rauth als externer Sparring-Partnerin und Referentin für Branding & Marketing, die uns größtenteils ehrenamtlich unterstützt haben. Außerdem haben wir einen Beirat mit sechs Expert*innen aus der Weltladen-Bewegung eingerichtet, um sicherzustellen, dass die Ziele und Aktivitäten des Projektes mit den Bedürfnissen und Ansichten der Weltladen-Engagierten in Einklang stehen.

AG Marketing

Die Arbeitsgruppe Marketing initiierte als Beitrag für die Weltladen-Fachtag 2022 den Workshop „Der Preis ist heiß!“ zur Kalkulation von Verkaufspreisen im Weltladen. Seit Corona hat die Arbeit der AG mit dem Dachverband etwas geruht. Es soll demnächst eine grundsätzliche Überlegung und Ausrichtung der Zusammenarbeit der AG Marketing geben.

Verantwortlich:

Elke Rehwald-Stahl (Vorstand),
Rachel Billard (Geschäftsstelle)

Gutschein-System:

Stefanie Krass,
Norman Höll,
Christoph Albuschkat,
Steffen Weber
(alle Geschäftsstelle)

Weltläden neu erzählen:

Rachel Billard,
Nadine Busch (ab 10/2022),
Steffen Weber
(alle Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Marketing:

Jan Konwinski
(AG-Leitung, Weltladen Aachen),
Björn Dering (Weltladen Marburg),
Daniel Haselwander
(Weltladen Freiburg-Gerberau),
Martin Matschke (Weltladen Köln),
Hans-Joachim Schmitz (Weltladen Linz)



Bildung & Qualifizierung

Verantwortlich:

Elke Rehwald-Stahl (Vorstand, Bildung),
 Renate Schiebel (Vorstand, Qualifizierung),
 Birgit Schößwender
 (Geschäftsstelle, Qualifizierung),
 Dr. Annalena Kolloch
 (Geschäftsstelle, Bildung, seit 12/2022),
 Helen Bader (Geschäftsstelle, seit 04/2022),
 Lea Antkowiak
 (Geschäftsstelle, Praktikantin 05-07/2022),
 Svenja Lambert
 (Geschäftsstelle, 10-12/2022),
 Anna Eilmes (Geschäftsstelle, seit 01/2023),
 Saskia Führer (Geschäftsstelle, bis 10/2022),
 Solveig Velten (Geschäftsstelle, bis 09/2022),
 Dr. Uta Lungershausen
 (Geschäftsstelle, bis 05/2022)

Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe Bildung:

Eberhard Bolay
 (Weltladen Schorndorf),
 Carolin Puschke (WL Greifswald),
 Wolfram Darwin (Weltladen Kassel),
 Theresa Fritz (Weltladen Schorndorf),
 Lena Geisel (Weltladen Heidelberg),
 Ralf Göttlicher (Weltladen Schwerin),
 Helge Gumpert (Weltladen Stuttgart),
 Olina Herzel (Weltladen Schorndorf),
 Cinja Kissel (Weltladen Gießen),
 Angelika Körner (Weltladen Gießen),
 Konstantin Müller (Weltladen Magdeburg),
 Gerlinde Maier-Lamparter
 (Weltladen Köngen),
 Tammey Ondrey (Weltladen Gießen),
 Susanne Rütter-Tilk (Weltladen Nürtingen),
 Petra Schefzyk (Weltladen Darmstadt),
 Doreen Thieke (Weltladen Marburg),
 Maren Voigt (Weltladen Marburg)

Mitarbeit Beirat Weltladen-Akademie:

Hans-Christoph Bill (Fair-Handels-Berater),
 Achim Franko (Fair-Handels-Berater),
 Bede Godwyll (GEPA),
 Nina Labode (El Puente),
 Birgit Lieber (Fair-Handels-Beraterin),
 Cristina Pflaum (Fair-Handels-Beraterin),
 Renate Schiebel (Weltladen-Dachverband),
 Robert Weber (Fair-Band),
 Steffen Weber (Weltladen-Dachverband)

Neues Team

Wir haben 2022 mit Dr. Uta Lungershausen (Digitales Lernen), Solveig Velten (Junges Engagement) und Saskia Führer (Projektleitung Bildungsarbeit) drei teilweise langjährige Kolleginnen verloren und sind sehr glücklich, dass wir neue Kolleginnen gewinnen konnten: Dr. Annalena Kolloch (Projektleitung Bildungsarbeit, Podcast), Anna Eilmes (Digitales Lernen & Junges Engagement) und Helen Bader (Organisation, Material, Social Media). Durch diesen Wechsel mussten wir viel umplanen, konnten aber die wesentlichen Projektbausteine umsetzen. Dies verdanken wir auch Svenja Lambert, die Projektaktivitäten bis zur Übernahme durch die neuen Kolleginnen betreute.

Finanzierung gesichert

Die im Januar 2022 bei der Postcode-Lotterie beantragten Drittmittel für das seit Jahresbeginn laufende dreijährige Projekt „Weltläden als Orte des Wandels“ wurden im Juli für 24 Monate in voller Höhe bewilligt. Zusammen mit den bereits 2021 durch Engagement Global bewilligten Geldern und der Förderung durch Brot für die Welt tragen sie dazu bei, alle geplanten Projektaktivitäten und Personalstellen finanziell auf sichere Beine zu stellen.

Qualifizierungsangebote für Weltladen-Engagierte

2022 starteten wir ein neues Qualifizierungsprogramm mit [Zertifikatskursen](#). Weltladen-Engagierte können je nach Interesse einzelne Seminare besuchen und diese dann zu insgesamt sechs Zertifikaten bündeln. Zielgruppe der beiden Grundlagenzertifikate sind Einsteiger*innen in die Weltladen- und die Bildungsarbeit. Dazu kommen die Vertiefungszertifikate „Vernetzung“, „Team & Entwicklung“, „Verkauf & Ladenführung“ sowie „Multiplikator*in für Fairen Handel im Weltladen“.

Wir führten fünf Online-Seminare u.a. zu digitaler Bildungsarbeit, Schokolade und Weltläden als Lernorte mit insgesamt 81 Teilnehmenden durch. Mit neuen Mitarbeitenden, Einführung in den Fairen Handel und Weltladen-Organisation befassten sich vier Online-Seminare mit insgesamt 87 Teilnehmenden. Coronabedingt gab es neben der Fortbildung bei den Fachtagen keine Präsenz-Termine.



Endlich wieder Lernen in Präsenz – bei den Weltladen-Fachtagen.
 Foto: Weltladen-Dachverband/A. Stehle

Ein Stück näher sind wir unserem Plan gekommen, in der Qualifizierung stärker Videos, Lektüre und ergänzende Online- und Präsenz-Angebote zu kombinieren. Dank der Vorarbeit von u.a. Hans-Christoph Bill und Michael Sommer konnten wir im Herbst drei [Videos zu „Wirtschaftlichen Kennzahlen“](#) veröffentlichen und eine Fragestunde dazu anbieten. Zudem haben wir auf Basis eines Tools der ARGE Weltläden Österreich einen Online-Kurs „Ladengestaltung“ erstellt sowie unsere „alten“ Online-Selbstlernkurse aktualisiert.

Veröffentlichungen und Social Media Aktivitäten

Anfang 2022 starteten wir die Social-Media-Kampagne #fairBILDUNG mit verschiedenen Filmen zu Bildungsarbeit im Weltladen. Jede Woche wurden zwei Posts veröffentlicht.

2022 haben wir die zweite Staffel des [Podcasts fairtont.](#) mit insgesamt 7 Podcast-Folgen und einer [Sonderfolge zu Bildung](#) herausgegeben. Insgesamt wurden 2022 die einzelnen Podcast-Folgen 3.665 Mal heruntergeladen. Die dritte Staffel startet am 1. April 2023.

Konzepte, Konzepte – für die Arbeit mit Schulen und mehr!

Die Weltladen-Erkundung fairflix! haben wir vollständig überarbeitet, aktualisiert und mit neuen Stationen ergänzt. Zukünftig liegen 6-7 Basisstationen und 3-4 Zusatzstationen für die Altersgruppen „kids“ und „teens“ vor. Das bewährte Stationen-Lernen erhält ein neues Design durch die Digital Lions (einer Grafik-Agentur aus Kenia, die auch diesen Jahresbericht gelayoutet hat) und wird 2023 gedruckt.

Ganz neu haben wir ein Weltladen-Wimmelbild entwickelt, in das mit Bezügen zu Bildung, Handel (von Produkten bis Handelspartner*innen) und Politik alle Aspekte der Weltladen-Arbeit integriert sind. Das A1 Poster wird 2023 gedruckt. In das Bild eingearbeitete QR-Codes verlinken auf Medien und Infos aus der Bildungsarbeit, wie Filme, Quizze, Infotexte und den Podcast.

Zudem haben wir vier neue Unterrichtseinheiten zum Fairen Handel entwickelt, die methodisch vielfältig und praxisnah auch bereits bestehende Learning Snacks einbinden. Sie werden 2023 veröffentlicht.

Vernetztes Arbeiten

Insbesondere für unsere Qualifizierungsangebote arbeiteten wir eng mit den regionalen Fair-Handels-Berater*innen zusammen. Die Projektmitarbeiterinnen nahmen an verschiedenen Fortbildungen, z.B. dem World Fair Trade Summit, und bundesweiten AGs teil, z.B. der AG Bildung von VENRO sowie dem FFH. Die AG Bildung des Weltladen-Dachverbandes hat sich zwei Mal online getroffen, der Beirat der Weltladen-Akademie einmal in Präsenz.



Wirtschaftliche Kennzahlen bieten jede Menge Stellschrauben.

Foto: Weltladen-Dachverband/M. Sommer



Sharepics der Social-Media-Kampagne #fairBILDUNG.

Grafik: Weltladen-Dachverband

Weltladen-Fachtage

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Corinna Sager,
Birgit Schößwender,
Julian Schröder (seit 02/2022,
alle Geschäftsstelle)



Ein besonderes Highlight: Produkte endlich wieder vor Ort und gemeinsam verkosten!

Foto: Weltladen-Dachverband/A. Stehle



Bei den Diskussionsforen haben viele Aktive ihre Meinung eingebracht.

Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Nach zwei Jahren Online-Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie war die Wiederaufnahme der Weltladen-Fachtage als Präsenzveranstaltung für uns und viele Weltläden ein besonderes Highlight im Jahr 2022. Die Teilnehmenden haben den persönlichen Austausch und das haptische Erleben vor Ort dementsprechend als sehr positiv bewertet.

Fachmesse findet großen Anklang

Bei der Fachmesse haben insgesamt 62 Aussteller auf über 850 m² Fläche ihre Produkte und Dienstleistungen präsentiert. Damit war die Messe flächenmäßig so groß wie noch nie. Auch neu anerkannte Lieferanten waren vom besonderen Ambiente der Schilde-Halle sehr angetan. Zum Schwerpunkt-Thema „Wohnen & Leben“ haben wir mehrere Messerundgänge veranstaltet. Dabei fand vor allem ein Rundgang von jungen Menschen, bei dem sie aus ihrer Sicht attraktive Produkte hervorgehoben haben, besonderen Anklang. Ein wunderbares Beispiel dafür, wie direkt vor Ort mit- und voneinander gelernt wird.

Fachtagung mit neuem Ablauf

Bei der Fachtagung haben wir mit insgesamt drei Foren, fünf Infosshops und 15 Workshops ein sehr vielfältiges Programm angeboten. Beim Auftakt-Forum zum Thema „Wirtschaftlich handelnde Weltläden – das Gebot der Stunde?!“ konnten viele Aktive mittels der Fischbowl-Methode ihre Meinung einbringen und zu einer regen Diskussion über wirtschaftliche Notwendigkeiten, Erfolge und Hemmnisse beitragen. Besonders gefreut haben uns die Workshops, die wir unter Beteiligung internationaler Gäste abhalten konnten, sowie das rege Interesse der Weltläden an unserem Projekt „Weltläden neu erzählen!“, das wir bei den Weltladen-Fachtagen vorgestellt haben.

Neu war im Jahr 2022 ein veränderter Veranstaltungsablauf: Zum ersten Mal haben wir die Workshops am Samstagnachmittag anstelle von Freitagnachmittag angeboten. Dies hatte zum Ziel, der Messe am Freitag mehr Raum zu geben, sowie auch denjenigen eine Workshop-Teilnahme zu ermöglichen, die freitags nicht vormittags anreisen können. Der neue Ablauf wurde von Ausstellern und Teilnehmenden mehrheitlich positiv bewertet, weswegen wir ihn auch 2023 beibehalten werden.

Erfolgreiche Teamarbeit

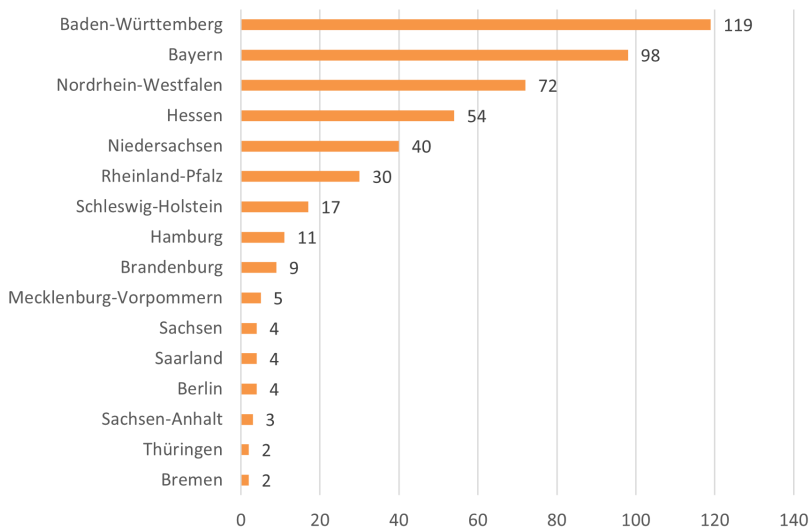
Wir freuen uns, dass im Fachtage-Team die Übergabe der Messekoordination von Dominik Gabel an seinen Nachfolger Julian Schröder reibungslos verlaufen ist und dass auch die Zusammenarbeit mit der neuen Managerin der Schilde-Halle sehr positiv war.

Mitgliederbetreuung

Zahlen und Trends

15 neue Mitglieder haben sich unserem Verband im Berichtszeitraum angeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass wir damit den positiven Trend der Mitgliederzahlen auch im vergangenen Jahr weiter fortführen konnten. Drei Weltläden haben hingegen ihre Mitgliedschaft beendet und die Weltgruppen in Werdau und Cronenberg mussten leider ihre Verkaufsstellen schließen. Insgesamt haben wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses 474 Mitglieder.

Mitgliedsweltläden nach Bundesländern



In allen Bundesländern haben wir Mitglieder, wenn auch stark unterschiedlich verteilt.

Immer mehr Weltläden nutzen das gemeinsame Logo

Im Juni letzten Jahres ist der Übergangszeitraum für die Nutzung des alten Weltladen-Logos ausgelaufen. Das haben wir zum Anlass genommen, in der ersten Jahreshälfte mit einer kleinen Kampagne bei den Mitglieds-Weltläden für die Nutzung des Logos zu werben. Wir freuen uns, dass wir in diesem Zeitraum einen deutlichen Zuwachs an Bestellungen für das individuelle Logo erhalten haben. Ca. 340 Weltläden und Weltladen-Verbünde nutzen das Logo inzwischen für Printprodukte, Websites, Ladenschilder und anderes.



Verantwortlich:

Wiebke Deeken,
ab 06/2022
Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Frederike Schell (bis 11/2022),
Benjamin Schreiber,
Svenja Lambert (ab 11/2022),
Katja Voss (bis 01/2022),
(Geschäftsstelle)

Beratung:


Stefanie Krass (Geschäftsstelle)

Newsletter, espresso & Websites:

Wiebke Deeken (Vorstand bis 06/2022),
Corinna Sager (Geschäftsstelle)

Mitgliederversammlung:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Stefanie Krass und Steffen Weber
(Geschäftsstelle)



Schön, dass ihr
dabei seid!

Unsere neuen Mitglieder:

- * Weltladen Ammerbuch
- * Weltladen Asseitun
- * Weltladen Dingolfing
- * Weltladen Essen-Horst
- * Weltladen Essen-Steele
- * Weltladen Heilbronn
- * Weltladen Hofheim
- * Weltladen Kirchhain
- * Weltladen Neresheim
- * Weltladen Schwäbisch Hall
- * Weltladen Schwelm
- * Weltladen Solidario in Schorffheide
- * Weltladen Sophiefair in Berlin-Mitte
- * Weltladen St. Michael in Siegen
- * Weltladen Würzburg



In der Mitgliederversammlung legen die Mitglieder die Ausrichtung des Verbandes fest.
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat



Wirtschaftliche Kennzahlen: Das Weltladen-Barometer

Im vergangenen Jahr haben wir zum vierten Mal das Weltladen-Barometer durchgeführt, unsere Abfrage der wirtschaftlichen Kennzahlen für das Vorjahr 2021. Wieder in Kooperation mit dem Eine-Welt-Netzwerk Bayern haben wir insgesamt 217 Fragebögen ausgewertet. Alle teilnehmenden Weltläden haben eine individuelle Rückmeldung erhalten, zusätzlich haben wir eine Gesamtauswertung veröffentlicht. In aller Kürze lässt sich sagen, dass die durchschnittlichen Nettoumsätze im zweiten Coronajahr 2021 etwas höher lagen als 2020, allerdings mit einer recht großen Spanne zwischen Weltläden mit Umsatzgewinnen und solchen mit Umsatzverlusten. Insgesamt kamen die Weltläden damit bisher relativ glimpflich durch die Corona-Zeit.

Beratung und Information

Um Weltläden in ihrer praktischen Arbeit zu unterstützen, haben wir zu verschiedenen Themen recherchiert und eine Vielzahl von Handreichungen, Newsletter-Beiträgen und Website-Informationen sowie Wiki-Beiträgen veröffentlicht, zum Teil in Kooperation mit der Fair-Handels-Beratung. Themen waren zum Beispiel Änderungen im Verpackungsgesetz und in der Preisangabenverordnung sowie Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Begegnungen

Wir freuen uns, dass wir im letzten Jahr auch wieder an einigen Präsenzveranstaltungen teilnehmen konnten. So waren wir zum Beispiel beim Weltladentreffen Ost in Chemnitz und bei der Ideenmesse der hessischen Weltläden präsent und kamen auf der Innatex mit Weltläden ins Gespräch.

Websites für Weltläden

Die Nachfrage nach einer eigenen Website im Weltladen-Design hält weiter an. Im Berichtszeitraum sind 19 neue Websites hinzugekommen; inzwischen gestalten gut 170 Mitglieder ihre Website mit unserem für sie kostenfreien Baukasten-System.

Fach-Newsletter & espresso

Neben dem monatlichen, regulären Fach-Newsletter haben wir im Jahr 2022 14 Sonder-Newsletter versendet – dies unterstreicht die Relevanz des Fach-Newsletters als unser wichtigstes und schnellstes Kommunikationsmedium zu Weltläden und Fair-Handels-Aktiven. Besonders schön war, dass wir pünktlich zum Jahresende 1.000 Abonent*innen im Verteiler zählen konnten. Im Berichtszeitraum haben wir den Informations-Brief espresso aufgrund der Arbeitslast in anderen Bereichen ausgesetzt, dabei aber eine Wiederaufnahme im Jahr 2023 geplant.

Mitgliederversammlung

Nach zwei Online-Jahren haben wir unsere Mitgliederversammlung wieder in Präsenz, im Anschluss an die Weltladen-Fachtage, durchgeführt. 67 stimmberechtigte Mitglieds-Weltläden haben den Rechenschaftsbericht diskutiert und vier Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Thematisch stand der 2019 beschlossene „Bekleidungsstandard“ als Zusatz zur Konvention im Mittelpunkt.

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere verstärkte Öffentlichkeitsarbeit der vergangenen Jahre führt dazu, dass wir immer häufiger von anderen Medien für Informationen, Bilder und Zitate angefragt werden. Das ist sehr erfreulich, da wir so unsere Reichweite und die der Weltläden erhöhen können. Unser Finanzierungsantrag an die Postcode Lotterie wurde bewilligt, so dass wir von Oktober 2022 bis September 2024 Kommunikationspakete, Musterpressemittelungen, Fotos, Sharepics erstellen und Weltläden zur Verfügung stellen können.

Erstmals haben wir eine Übersicht über alle wesentlichen Akteure und die Zusammenhänge im Fairen Handel in Deutschland veröffentlicht. Das Poster ist gegen eine Schutzgebühr bestellbar und ideal zur Schulung von Ladenmitarbeiter*innen geeignet.



Post von Christoph Albuschkat auf den Kanälen des Portals „Der Nachhaltige Warenkorb“.

Social Media gewinnt an Bedeutung

2022 haben wir mit unseren Beiträgen fast 60.000 Menschen erreicht. Mit 1.900 Follower*innen auf Instagram und 3.200 auf Facebook haben sich unsere Social-Media-Aktivitäten in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Der Fokus liegt auf Instagram, wo wir eine jüngere Zielgruppe erreichen können.

Faire Woche mit Schaufenster-Wettbewerb

Mehr als 25 % der knapp 2.000 Veranstaltungen der Fairen Woche wurden von Weltläden organisiert. Zehn Weltläden haben sich mit kreativen Ideen an unserem Schaufenster-Wettbewerb zum Thema Textilien beteiligt. Den Gewinner des Wettbewerbs – den Weltladen in Ravensburg – haben wir bei seiner erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit zur Preisverleihung unterstützt.

Unsere Website ist die zentrale Kommunikationsplattform

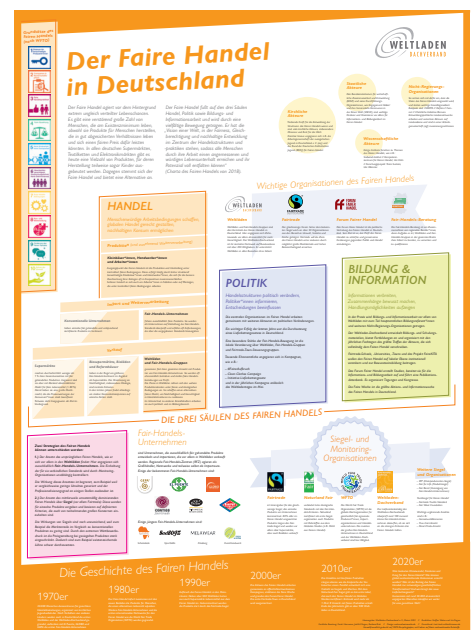
Für unsere Startseite haben wir im vergangenen Jahr die Rubrik „Einer von 900“ eingeführt, in der wir Weltläden portraituren, die sich durch Besonderheiten auszeichnen. Im Bereich „Für Weltläden“ stellen wir Weltläden laufend Materialien zur Unterstützung ihrer (Öffentlichkeits-)Arbeit zur Verfügung.

Unser fair.news.letter ist sehr beliebt

Der fair.news.letter ist im vergangenen Jahr wie geplant viermal erschienen. Inzwischen haben wir über 1.800 Abonnent*innen, 100 mehr als im Jahr zuvor. Die Öffnungsrate, eine der üblichen Newsletter-Kennzahlen, liegt mit durchschnittlich 43 % weit über entsprechenden Vergleichswerten.

Verantwortlich:

Sarah Kreuzberg (Vorstand),
Christoph Albuschkat,
Helen Bader,
Rachel Billard,
Nadine Busch (ab 10/2022),
Stephanie Krass,
Solveig Velten (bis 09/2022;
alle Geschäftsstelle)



Fairfact

Produkte im Fairen Handel & der Klimawandel
1/3

Einer von 900

„Nicht nur das Kleid muss passen, sondern auch das Umfeld, in dem es entsteht. Die Nachfrage nach fair produzierter Kleidung ist groß. Mit dem neuen Weltladen Fair Fashion bieten wir in Hofheim nun eine sinnvolle Alternative zu Fast Fashion.“

Oliver Bernhard, Vorsitzendiger des Trägervereins Eine Welt e.V.

WELTLADEN HOFHEIM (Hessen)

WELTLADEN HOFHEIM (Hessen)



Neben unserer eigenen Arbeit in den Sozialen Medien haben wir auch Weltläden zahlreiche Sharepics für ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

Weltläden engagiert in Kommunen

Verantwortlich:

Nicole Saile (ab 01/2022),
Judith Klingen (ab 03/2022),
Hannah Kearns (ab 05/2022),
Hilke Brandy (05-12/2022),
Vanessa Halbig (ab 01/2023),
Norman Höll (ab 01/2022)
(Geschäftsstelle)



Das individualisierte Falblatt zeigt, wie Weltladen-Aktive ihren Kommunen zur Seite stehen können.



Beim 16. Netzwerktreffen Faire Beschaffung der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt konnten wir uns mit vielen kommunal Beschaffenden und Netzwerkpartnern austauschen.
Foto: Holger Neumann

Im Januar 2022 startete unser Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“. Es hilft dabei, bestehende Kooperationsstrukturen zwischen Weltläden und Kommunalverwaltungen zu stärken und neue aufzubauen. Denn das Ziel ist klar: Weltläden sind begehbare Orte des Fairen Handels, deren Know-how und Einsatz in allen Kommunen sichtbar sein sollte!

Bundesweiter Fokus

Weltläden können ganz ohne Expert*innen-Wissen als Impulsgeber wirken und ihre Kommunen für eine sozial und ökologisch nachhaltige Beschaffung sensibilisieren und begeistern. Mit bundesweiten und regionalen Workshop-Angeboten konnten wir auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und Argumente für eine faire öffentliche Beschaffung eingehen und Weltläden darin bestärken, als starker Akteur in kommunalen Prozessen aufzutreten. Die Schnittstellen und Kooperations-Potentiale zwischen Kommunen und Weltläden waren dabei ebenso Thema wie die Vermittlung von Ansprechpartnern zur Fairen Beschaffung für vertiefende Beratungsprozesse. Begleitend bauen wir unsere Materialien wie die [Projektwebsite](#) aus und konnten bereits 50 Weltläden individualisierte Falblätter zur Ansprache ihrer Kommunen anbieten.

Außerdem haben wir in vielen Gesprächen mit Kooperationspartnern und Lieferanten auf die Potentiale und Bedürfnisse von Weltläden im Themenfeld aufmerksam gemacht. Mit einigen Lieferanten konnten wir eine Testphase für die Darstellung von Produkt-Ideen zum Einstieg in die Faire Beschaffung abschließen. Mit weiteren Kooperationspartnern haben wir konkrete Vereinbarungen für die verstärkte Darstellung von Weltläden im Kontext Fairer Beschaffung getroffen.

In den Pilotregionen

Neben den bundesweiten Angeboten gibt es mit Süd-Ost Niedersachsen und dem mittleren Brandenburg zwei Pilotregionen, in denen wir einzelne Weltläden seit Mai 2022 individuell in der Zusammenarbeit mit ihren Kommunen begleiten. Unsere beiden Regional-Koordinatorinnen unterstützen sie vor Ort in ihrem Engagement. Angefangen bei gemeinsamen Gesprächen mit ihren Kommunalverwaltungen über die Begleitung von Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen bis hin zu gemeinsamen Aktionen zum Fairen Handel. Bestehende lokale und regionale Netzwerke werden ebenso einbezogen wie auch bundesweit agierende Expert*innen. Die enge Zusammenarbeit mit einzelnen Weltläden eröffnet so auch viele Perspektiven, die in bundesweite Angebote zur Unterstützung von Weltläden einfließen.

Fair-Handels-Beratung

Achim Franko hatte im Berichtszeitraum neben seiner Tätigkeit als Fair-Handels-Berater in Thüringen auch die Verantwortung für die bundesweite Koordination der Konferenz der Fair-Handels-Beratung.

Aus strategischen Gründen hat der Vorstand des Weltladen-Dachverbandes entschieden, die Trägerschaft der FHB Thüringen zum Sommer 2023 abzugeben. Grund für diese Entscheidung ist, dass der Dachverband als bundesweit agierender Verband nicht für diese Aufgabe aufgestellt ist und wenig Anknüpfungsmöglichkeit in dieser Region hat. Zudem ist die Trägerschaft einer FHB-Stelle in einer Region, die eine geringe Weltladendichte hat, wenig sinnvoll. Das Eine Welt Netzwerk Thüringen übernimmt bei einer Bewilligung der Förderanträge ab Juli 2023 die Trägerschaft der FHB-Stelle.

Bundesweite Aktivitäten

Die Fair-Handels-Berater*innen (FHB) haben im Berichtszeitraum an vielen Stellen mit dem Weltladen-Dachverband zusammengearbeitet, so z.B. bei den Weltladen-Fachtagen, beim Weltladen-Barometer und beim Projekt „Weltläden neu erzählen“. Neben den drei Konferenzen der Fair-Handels-Beratung zur eigenen Weiterbildung lag ein besonderer Schwerpunkt in der Überarbeitung des Rahmenkonzeptes der FHB von 2012. Die Fair-Handels-Berater*innen haben das [aktualisierte Rahmenkonzept](#) mit Brot für die Welt, Misereor und allen Trägern von FHB-Stellen abgestimmt. Es dient als gemeinsame Arbeitsgrundlage für die Fair-Handels-Beratung.

Im Mai waren die Fair-Handels-Berater*innen zu Gast in Mainz und tauschten sich mit Mitarbeiter*innen des Weltladen-Dachverbandes zu einzelnen Projekten und zur Zukunft der Weltladen-Bewegung aus. Die Finanzierung der Fair-Handels-Beratung bleibt weiterhin eine Herausforderung.

Schwerpunkte in Thüringen

Die FHB Thüringen hat im Berichtszeitraum in mehreren Weltläden Beratungen mit dem Instrument der „Erfolgsfaktoren“ durchgeführt und verschiedene Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltungen für Weltläden angeboten. Im Rahmen der Titelerneuerung der Stadt Weimar als „Fairtrade Town“ hat der Fair-Handels-Berater eine interaktive Kaffeeausstellung im Weimarer Rathaus organisiert, an der sich auch der Weltladen Weimar als Mitglied der Steuerungsgruppe beteiligt hat. Ein Höhepunkt war die Online-Regionalkonferenz mit einem Workshop zum Weltladentag und einem Vortrag von Jolver Mendoza über Kaffeeanbau in Nicaragua, an der Weltladen-Aktive aus Thüringen, Sachsen und Brandenburg teilnahmen.

Das Projekt „[öko+fair vor Ort](#)“, das von der FHB Thüringen mit initiiert und fachlich begleitet wurde, nimmt weiter Fahrt auf. So haben sich fünf Kirchorte im Bistum Erfurt im letzten Jahr dazu verpflichtet, ihren Alltag ökologischer und fairer zu gestalten.

Verantwortlich:

Steffen Weber,
Birgit Schößwender (Geschäftsstelle)

Fair-Handels-Berater:

Achim Franko (Fair-Handels-Beratung
Thüringen und Koordination der Konferenz
der Fair-Handels-Berater*innen)



Kaffeeausstellung im Weimarer Rathaus.
Foto: Stadtverwaltung Weimar

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Christoph Albuschkat (Fairtrade, FFH),
Saskia Führer (FFH, VENRO, bis 10/2022),
Stefanie Krass (FFH, WFTO),
Julian Schröder (FFH, Lieferanten,
FAIRBAND),
Anna Hirt (FFH, WFTO),
Sina Jäger (Initiative Lieferkettengesetz,
bis 12/2022),
Steffen Weber (FFH, Fairtrade, WFTO,
Lieferanten, FAIRBAND) u.a.

Unsere Vernetzungsarbeit profitiert stark davon, dass wieder persönliche Begegnungen möglich sind. Durch unsere Präsenz bei Veranstaltungen in ganz Deutschland und in zahlreichen Video-Konferenzen haben wir die vertrauensvolle Kooperation mit unseren Partnern gestärkt und neue Kontakte geknüpft.

Bundesweite Kooperationen

An mehreren Stellen arbeiten wir eng mit dem Forum Fairer Handel (FFH) zusammen. Durch unsere aktive Mitwirkung in Arbeitsgruppen und bei Fachgesprächen haben wir die Diskussion zu verschiedenen Sachthemen begleitet. Auch bei der FFH-Jahrestagung zu Klimagerechtigkeit haben wir uns mit einem Input beteiligt. Gemeinsam mit dem FFH und Fairtrade Deutschland haben wir Klimagerechtigkeit auch als Thema der Fairen Wochen 2023 und 2024 festgelegt.

Bei einer Neuauflage der Studie zu den Wirkungen des Fairen Handels in Deutschland beteiligen wir uns als Mitherausgeber zusammen mit Engagement Global/SKEW, FFH und Fairtrade Deutschland.

Im Trägerkreis der Initiative Lieferkettengesetz und auch in der AG Bildung von VENRO arbeiten wir aktiv mit.

Neue Kooperationen angestoßen

Durch das Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ sind wir mit vielen neuen Akteuren in Kontakt, um das Engagement von Weltläden und Fair-Handels-Unternehmen zu Fairer Beschaffung sichtbar zu machen. Im Rahmen von „Weltläden neu erzählen“ arbeiten wir für die wissenschaftliche Expertise eng mit der European Business School (EBS) zusammen. Mit Oxfam haben wir uns über die Situation der Oxfam-Läden, deren Organisation und Ladengestaltung ausgetauscht. Und mit den Volkshochschulverbänden Bayern und Baden-Württemberg haben wir mögliche Anknüpfungspunkte zwischen Volkshochschulen und Weltläden eruiert.

Internationaler Austausch sehr besonders

Ein Höhepunkt war im August 2022 unsere Teilnahme am [Internationalen Fair Trade Summit in Berlin](#), organisiert von WFTO und FFH mit 400 Gästen. Vertreter*innen des WL-DV haben sich dort mit nationalen Fair-Handels-Partner*innen, internationalen Weltladen-Verbänden und natürlich mit Handelspartner*innen aus der ganzen Welt ausgetauscht.



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND



400 Fair-Handels-Aktive aus der ganzen Welt kamen beim WFTO Summit in Berlin zusammen.

Foto: WFTO

Zusammenarbeit mit Lieferanten

Lieferantenkatalog

Die Überprüfungen zur Aufnahme in den Lieferantenkatalog werden in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der AG Lieferantenkatalog durchgeführt. Aufgrund der hohen Anzahl anerkannter Lieferanten liegt ein Schwerpunkt auf den damit verbundenen regelmäßigen Wiederüberprüfungen. Wir haben im Jahr 2022 18 Wiederüberprüfungen durchgeführt. Vier Lieferanten haben wir neu aufgenommen; fünf haben den Lieferantenkatalog verlassen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2022 war das Thema Bekleidung. Der Bereich hat eine immer größer werdende Bedeutung für viele Weltläden. Um die Möglichkeit zur Gestaltung eines attraktiven Bekleidungsassortiments zu geben, wurden zusätzliche Regeln definiert. Die Bekleidungsregelung war als Zusatz zur Konvention bis zum 30. Juni 2022 gültig. Die Mitgliederversammlung 2022 hat beschlossen, dass der Zusatz mit Ausnahmeliste bis zum 30. Juni 2024 verlängert wird und dann definitiv ausläuft. Im Jahr 2022 haben wir u. a. mit HempAge und Kipepeo Clothing attraktive Bekleidungsimporteure anerkannt.

Im Februar 2022 hat Julian Schröder den Arbeitsbereich Lieferantenkatalog und Messe von Dominik Gabel übernommen. Dominik Gabel ist uns als AG-Leitung erhalten geblieben. Die AG Lieferantenkatalog hat sich im Berichtszeitraum vier Mal getroffen. Mit einem herzlichen Dank für ihr langjähriges Engagement hat die AG Lieferantenkatalog Rita Scheiner vom Weltladen Karlstadt verabschiedet. Sie hat sich sehr engagiert für die Überprüfung der Lieferanten und die Weiterentwicklung des Lieferantenkatalogs eingesetzt.

Austausch mit Lieferanten intensiviert

Mit den Weltladen-Lieferanten und dem FAIRBAND waren wir kontinuierlich im Austausch – sei es beim Lieferantendialog, auf regionalen Veranstaltungen oder in bilateralen Gesprächen zu strategischen Projekten und unserem Anerkennungsverfahren. Die zweistündigen Dialoge haben sich als ein sehr gutes Austauschformat herausgestellt. In der Regel nehmen etwa 30 Lieferanten daran teil. Im Jahr 2022 haben wir u.a. das Projekt „Weltläden neu erzählen: für eine attraktive Kundenkommunikation“ vorgestellt und uns mit den Lieferanten über mehrere Termine intensiv zum Thema „Weltläden engagiert in Kommunen“ ausgetauscht. Auch mit dem Fairnetz als Vertretung der regionalen Fair-Handels-Zentren (RFZ) gab es einen Austausch.



Derzeit (Stand 19.03.2023) sind 96 Lieferanten im Lieferantenkatalog gelistet.

Verantwortlich für den Lieferantenkatalog:

Dr. Eberhard Bolay
(Vorstand),
Dominik Gabel (bis 01/2022),
Julian Schröder (seit 02/2022)
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Lieferantenkatalog:

Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf, Vorstand),
Swantje Ehlers
(Weltladen Bornheim),
Christine Feiler
(Fair-Handels-Beraterin Hessen),
Dominik Gabel
(AG Leitung, ehem. Mitarbeiter der Geschäftsstelle),
Nicola Krümpelmann
(Weltladen Bornheim, Vorstand),
Gerlinde Maier-Lamparter
(Weltladen Köngen),
Rudolf Mayer
(Weltladen Weikersheim),
Fabio Denis Pereira
(Weltläden Kinzigtal),
Rita Scheiner (bis 06/2022)
(Weltladen Karlstadt),
Silke Steinbronn
(ehem. Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)

Verantwortlich für das Monitoring:

Renate Schiebel
(Vorstand),
Stefanie Krass,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Verantwortlich für die Zusammenarbeit mit Lieferanten:

Nicola Krümpelmann
(Vorstand),
Julian Schröder,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Ansprechpartner*innen des Weltladen-Dachverband e.V. (Stand: März 2023)

Vorstand



Nicola Krümpelmann
Vorsitzende
(Weltladen Bornheim)
Zusammenarbeit mit anderen
Organisationen und Lieferanten
Mitgliederbetreuung
n.kruepelmann@weltladen.de



Reinhold Göttgens
(Weltladen Aachen)
Finanzen
r.goettgens@weltladen.de



Elke Rehwald-Stahl
(Weltladen Weilburg)
Handel und Marketing
Bildungsarbeit
e.rehwald-stahl@weltladen.de



Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf)
Lieferantenkatalog
e.bolay@weltladen.de



Sarah Kreuzberg
Politik, Lobby- und
Öffentlichkeitsarbeit
s.kreuzberg@weltladen.de



Renate Schiebel
(Weltladen Oberallgäu)
Qualifizierung, Monitoring
r.schiebel@weltladen.de

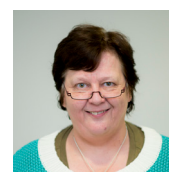
Geschäftsstelle



Steffen Weber
Geschäftsführung
(38 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-89
s.weber@weltladen.de



Norman Höll
Projektadministration
(20 h/Wo., bis 12/23)
Tel.: 06131/68907-97
n.hoell@weltladen.de



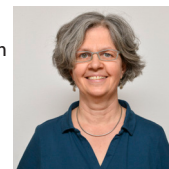
Moni Schlitt
Finanzen, Buchhaltung, Controlling
(33 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-91
m.schlitt@weltladen.de



Christoph Albuschkat
Koordination Faire Woche,
Öffentlichkeitsarbeit
(28 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-81
c.albuschkat@weltladen.de



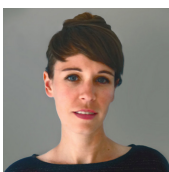
Hanna Kearns
Weltläden engagiert in Kommunen
(19 h/Wo., bis 12/2023)
Tel.: 0176/97685949
h.kearns@weltladen.de



Birgit Schöbwendler
Weltladen-Akademie, Weltladen-
Fachtage
(32 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-80
b.schoesswendler@weltladen.de



Helen Bader
Projektassistenz Bildung &
Qualifizierung
(20 h/Wo., bis 12/2024)
Tel.: 06131/68907-95
h.bader@weltladen.de



Judith Kligen
Weltläden engagiert in Kommunen
(19 h/Wo., bis 12/2023)
Tel.: 0163/7363693
j.kligen@weltladen.de



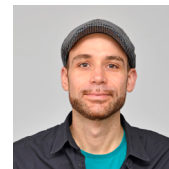
Benjamin Schreiber
Teamassistenz
(20 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-82
b.schreiber@weltladen.de



Rachel Billard
Marketing
(30 h/Wo., bis 12/2023)
Tel.: 06131/68907-92
r.billard@weltladen.de



Dr. Annalena Kolloch
Bildung & Qualifizierung
(32 h/Wo., bis 12/2024)
Tel.: 06131/68907-84
a.kolloch@weltladen.de



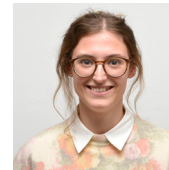
Julian Schröder
Zusammenarbeit mit Lieferanten,
Weltladen-Fachtage
(35 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-87
j.schroeder@weltladen.de



Nadine Busch
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit
(20 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-93
n.busch@weltladen.de



Stefanie Krass
Mitglieder, Kommunikation,
Projekte
(35 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-98
s.krass@weltladen.de



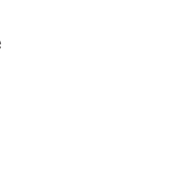
Stephanie Seeger
Politische Arbeit
(30 h/Wo., bis 08/2023)
Tel.: 06131/68907-88
s.seeger@weltladen.de



Anna Eilmes
Digitales Lernen, Junges
Engagement
(32 h/Wo., bis 12/2024)
Tel.: 06131/68907-96
a.eilmes@weltladen.de



Svenja Lambert
Mitgliederbetreuung & Allgemeine
Anfragen
(20 h/Wo., bis 04/2023)
Tel.: 06131/68907-83
s.lambert@weltladen.de



Corinna Sager
Kommunikation, Weltladen-
Fachtage
(20 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-86
c.sager@weltladen.de

Achim Franko
FHB Thüringen (18 h/Wo., bis
07/2023) und KFB Koordination
(12 h/Wo., bis 07/2023)
Tel.: 03643/9087399
a.franko@weltladen.de



Vanessa Halbig
Weltläden engagiert in
Kommunen
(19 h/Wo., bis 12/2023)
Tel.: 0176/6563027
v.halbig@weltladen.de



Nicole Saile
Weltläden engagiert in Kommunen
(26,5 h/Wo., bis 12/2023)
Tel.: 0176/39075901
n.saile@weltladen.de



Anna Hirt
Politische Vernetzung,
Team & Personal
(28 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-85
a.hirt@weltladen.de

Praktikantin:

Lea Antkowiak
Bildung & Qualifizierung
05-07/2022



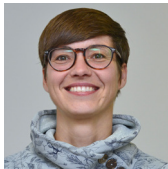
Folgende Kollegin ist derzeit in Elternzeit:

Frederike Schell
Mitgliederbetreuung
In Elternzeit bis vorauss.
2024



Im Berichtszeitraum haben folgende Mitarbeiterinnen den Weltladen-Dachverband verlassen:

Dr. Uta Lungershausen
Digitales Lernen
(ausgeschieden 05/2022)



Solveig Velten
Junges Engagement
(ausgeschieden 09/2022)



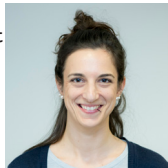
Hilke Brandy
Weltladen engagiert in
Kommunen
(ausgeschieden 12/2022)



Sina Jäger
Politische Arbeit
(ausgeschieden 12/2022)



Saskia Führer
Projektleitung Bildungsarbeit
(ausgeschieden 10/2022)



Anne Berk
Kampagnen, Politische Arbeit
(ausgeschieden 12/2022)



Fotos:
Weltladen-Dachverband/A. Stehle
Weltladen-Dachverband/C Albuschkat
Weltladen-Dachverband/H. Jivalu

Unsere zentralen Kontaktdaten und Telefonzeiten:

info@weltladen.de

06131/68907-80

Dienstag bis Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind auch außerhalb der Telefonzeiten zu ihrem jeweiligen Fachgebiet ansprechbar. Da wir fast alle Teilzeitstellen haben, gelegentlich bei Außenterminen oder auch mal im Urlaub sind, können wir keine ständige Erreichbarkeit garantieren – gerne rufen oder mailen wir zeitnah zurück.

Finanzbericht 2022

Verantwortlich:

Reinhold Göttgens (Vorstand),
Norman Höll,
Moni Schlitt,
Steffen Weber
(alle Geschäftsstelle)

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 konnte bis zum Berichtszeitpunkt Mitte April 2023 durch den von uns beauftragten Steuerberater Dr. Jörg Lehr noch nicht erstellt werden, so dass konkrete Zahlen für das letzte Geschäftsjahr noch nicht vorliegen. Umsatz und Bilanzsumme werden sich aber vom Vorjahr 2021 nicht wesentlich unterscheiden und wir erwarten ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis.

Der Umsatz liegt somit weiterhin in einer Größenordnung von 1 Mio. €. Auf der Einnahmenseite splittet sich unsere Finanzierung auf in die Bereiche Zuschüsse durch Staat, Kirchen und weitere Geber (ca. 48 %), Mitgliedsbeiträge der Weltläden (ca. 28 %), eigene Einnahmen, z.B. aus Materialverkauf und Teilnahmegebühren (ca. 13 %) sowie Beiträge der anerkannten Lieferanten (ca. 11 %). Im Bereich der Finanzierung durch Zuschüsse ist es uns in den letzten Jahren gelungen, mit der Post-code Lotterie einen weiteren Fördermittelgeber zu gewinnen und uns somit breiter und zukunftssicherer aufzustellen. Allen genannten Fördermittelgebern danken wir ausdrücklich für ihre Unterstützung!

Im März 2022 haben wir die „Weltladen-Stiftung“ als Sondervermögen der „Dachstiftung für Individuelles Schenken“ bei der GLS Treuhand ins Leben gerufen. Erste Zustiftungen sind schon erfolgt. Informationen und ein entsprechendes Informationsfaltblatt sind über unsere [Website](#) abrufbar.

Zur Optimierung der internen Organisation im Finanzbereich haben wir ein neues Planungsinstrument entwickelt. So sind wir besser und schneller in der Lage, die Entwicklung unserer Finanzen vorauszuberechnen und Projekte mit ihren Ausgaben zu planen.

Auch die Gründung der Weltladen Service GmbH, die zur Etablierung des deutschlandweiten Gutschein-Systems notwendig war, hat sich natürlich auf die interne Arbeit im Finanzbereich der Geschäftsstelle ausgewirkt. Neben dem Weltladen Dachverband e.V. müssen nun auch die Geschäfte und Finanzen dieses zusätzlichen Unternehmens bearbeitet und abgerechnet werden.

Fragen zur Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz oder den Finanzen allgemein beantworten gerne Moni Schlitt oder Reinhold Göttgens. Gerne beantworten wir Fragen auch im Rahmen der Mitgliederversammlung, bitten dafür jedoch um eine E-Mail vorab, um gezielt antworten zu können.

Der Weltladen-Dachverband e.V. ist von den Finanzbehörden als gemeinnützige Organisation anerkannt. Für alle Spenden an uns können wir eine steuerliche Zuwendungsbescheinigung ausstellen. Die Spenden sind somit steuerlich absetzbar. Einzelheiten dazu finden Sie auf unserer [Website](#). Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern und Spender*innen, die uns einmalig oder kontinuierlich durch ihre Beiträge unterstützen.



Foto: Pixabay/Alexa



WELTLÄDEN |  **50** JAHRE
FAIR HANDELN



WELTLADEN
DACHVERBAND

